

# LERNEN AM EIGENEN „SPIEGELBILD“

WIETASCH & PARTNER  
Experts for Leadership & Innovation

**Wie wirke ich im kritischen Kundengespräch, wie löse ich Konflikte, wie motiviere ich mein Team, wie verhalte ich mich im Assessment, was macht mich als Präsentator aus, wie gestalte ich Führungsaufgaben?**

Kommunikationsseminare gibt es viele - die meisten beinhalten Rollenspiele und Videofeedback. Oft kann das Gelernte nicht in die Praxis umgesetzt werden, weil die „Lernenden“ die Reaktion von außen nicht einschätzen können. Doch wie wird Lernen wirklich effizient?

Der Einsatz von Seminarschauspielern ist eine neue, professionelle Möglichkeit dazu. Diese Methode stellte Barbara Wietasch von Wietasch & Partner im Mai 2017 in Zusammenarbeit mit der Deutschen Handelskammer für Österreich vor. Die Teilnehmer hatten viele Aha-Erlebnisse und haben rasch Ideen zur Umsetzung entwickelt.

## WO KÖNNEN SEMINARSCHAUSPIELER EINGESETZT WERDEN?

Bei allen Kommunikations- und Verhaltenstrainings, bei Verkaufschulungen und im Coaching. Auch bei externen und internen Assessment-Center.

## WIE ERFOLGT DIE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN TRAINER UND SCHAUSPIELER?

Die Trainer haben im selben Institut wie die Seminarschauspieler einen „Führerschein“ erworben, denn beide müssen dieselbe Sprache sprechen. Die Aufgaben sind zwischen Trainer und Schauspieler klar verteilt: Der Trainer bzw. Coach vermittelt die Inhalte, klärt das Ziel, das Setting und leitet die Übungen an. Die Schauspieler interagieren, teils aus der „Figur“ des realen Gesprächspartners,

teils als Spiegelbild. Sie zeigen dabei auf, wie Kommunikation und Verhalten auf das Gegenüber wirken.

## WIE ARBEITET DER SEMINARSCHAUSPIELER?

Um die Szene realistisch zu gestalten, fühlen sich die Schauspieler in die fremde Person ein. Welche Körperhaltung hat sie? Spricht sie laut oder leise? Diese Fragen helfen, die „Figur“ möglichst real darzustellen. Man ist überrascht, wie exakt die Darsteller Mimik, Gestik und Tonlage treffen und man meint nach kurzer Zeit, dass die beschriebenen Kollegen tatsächlich im Seminar dabei sind.

## DER SPIEGEL – DAS HERZSTÜCK DIESER METHODE

Das Herzstück ist die Spiegelung; dabei kommt den Seminarschauspielern eine zentrale Rolle zu.

Die Teilnehmer und der Seminarschauspieler tauschen ihre Rollen, und der Schauspieler spiegelt dann Stimme, Körperhaltung und Ausdrucksweise des Teilnehmers. So kann erlebt werden, wie das eigene Verhalten wirkt bzw. welche Fehler gemacht wurden. Aus diesem Lerneffekt wird das Konzept für die Verhaltensveränderung entwickelt und eingeübt, bis das alte Muster überschrieben wird.

## WELCHEN NUTZEN HAT DIES FÜR DEN TEILNEHMER?

Das Gelernte wird im Coaching, Training bzw. Assessment schneller und nachhaltiger aufgenommen und umgesetzt. Es zeigen sich bessere Lernleistungen, raschere und nachhaltigere Verhaltensänderungen sowie eine Identifikation mit dem neuen Verhalten.

## WOHER KOMMT DIESE METHODE?

Die Wurzeln dieser Arbeit liegen in der Polizeiausbildung in den Niederlanden. Sie wurde in Zusammenarbeit mit der Universität Amsterdam erforscht und konzipiert. 2006 wurde diese Methode durch das Institut Synergie in Deutschland etabliert und durch mehrere Preise in der Aus- und Weiterbildung ausgezeichnet. In Österreich haben einige namhafte Unternehmen diese Methode eingesetzt und nutzen sie im Top-Management-Coaching, Verkaufstrainings, Business Development, usw.

## INTERESSIERT?

Weitere Informationen erteilt Barbara Wietasch unter:  
[barbara.wietasch@aon.at](mailto:barbara.wietasch@aon.at)